

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Maudach**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 17.02.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:15 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gaststätte TV-Maudach, Riedstraße 2A

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteherin

Rita Augustin-Funck

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Christian Saal

Kurt Sippel

Walter Benz

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Jürgen Schreiweis

Andreas Olbert

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Michael Keßler

### Schriftführer/in

Karin Siegel

## **Entschuldigt fehlten:**

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Bernhard M. Kinzinger

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Jörg Bendel

Marion Schneid

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Parksituation Silgestraße  
Vorlage: 20224657
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Umbenennung der Bushaltestelle „Gemeindehaus“ in „Maudacher Schloss“  
Vorlage: 20224615
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Reinigung der Bruchfesthalle im Maudacher Bruch  
Vorlage: 20224658
6. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Bruchfestsaison 2022  
Vorlage: 20224664
7. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Planungsstand Sanierung / Ausbau Breite Straße  
Vorlage: 20224659
8. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Stand der Sanierung / Ausbau / Neugestaltung Maudacher Straße  
Vorlage: 20224660
9. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Kita-Neubau  
Vorlage: 20224661
10. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Friedhofsmauer  
Vorlage: 20224662
11. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Spielplatz Mittagsweide  
Vorlage: 20224663
12. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Wilde Müllablagerungen  
Vorlage: 20224665
13. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Julius-Hetterich-Saal

Vorlage: 20224666

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Maudach war beschlussfähig.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Fragen.

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteherin**

OV verliest die Stellungnahmen, die in der letzten Sitzung fehlten.

#### **1. Zu Top 2 vom 25.11.2021**

Nachfrage der CDU Fraktion: Sind die laufend entstehenden Betriebskosten haushaltsrelevant?

#### **Stellungnahme**

Die laufenden Kosten sind haushaltsrelevant, da sie über das Budget direkt in den Haushalt wirken.

#### **2. Zu Top 2 vom 25.11.2021**

Nachfrage der SPD Fraktion zu Investitionen – Radweg Speyerer Straße  
Wie hoch sind die Fördermittel für den Radweg?

#### **Stellungnahme**

Es gibt mehrere Fördermöglichkeiten, die dem Radverkehr zur Verfügung stehen. Förderprogramme sind i.d.R. von kurzer Dauer. Um Förderungen zu beantragen sind Entwurfs- bzw. ausführungsbereite Planungen erforderlich. Diese folgen auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie.

Bei der Speyerer Straße ist die Machbarkeitsstudie aktuell noch in Bearbeitung. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage über die mögliche Höhe der Fördermittel getätigt werden.

#### **3. Nachfrage vom Ortsbeirat Maudach am 02.02.2021 Mäharbeiten entlang Ortsumgehung Maudach.**

Wie ist die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten, wenn erst Ende Juli gemäht wird?

### **Stellungnahme**

Die Verkehrssicherheit ist bei einem Landschaftsrasen mit 60-70 cm hohem Aufwuchs nicht gefährdet. Allerdings kann bei Regenfällen der Bewuchs umkippen und somit in diesem Falle eventuell auf den Radweg und / oder die Fahrbahn überhängen.

Sollte die Verkehrssicherheit gefährdet sein, könnte bei zwei Mähgängen auf Anweisung der Bauleitung schon Anfang Juni gemäht werden.

Ausführung:

1. Pflegegang Juni / Juli,
2. Pflegegang Oktober / November

Aufgrund der sehr vegetationsfördernden Witterung in 2021 wurde ein weiterer Mähgang und Gehölzkantenschnitt in das Leistungsverzeichnis mit aufgenommen.

#### **4. Nachfrage der SPD Fraktion zu GVS Brandschutz GS Alfred-Delp-Schule**

Warum ruhen die Bauarbeiten schon seit 1 Jahr?

Wann gehen die Arbeiten weiter?

### **Stellungnahme**

Die Brandschutzsanierung wurde im Stadtrat am 13 Februar 2017 beschlossen. Es sollen Brandschutztrennungen im Gebäude und den Fluren durchgeführt werden. Weiter müssen aus allen Klassenräumen der 2. bauliche Rettungsweg hergestellt werden. Es müssen die Sicherheitsbeleuchtung, EDV-Verkabelung und die Verkabelung für Notfall- und Gefahren-Reaktionssystem (NGRS) durchgeführt werden und alle Wasser- und Abwasserleitungen erneuert werden. Es werden auch Brandschutzmaßnahmen in der Sporthalle vorgenommen. Durch die Beachtung der Wasserhygienevorschriften werden auch die Toilettenanlagen komplett erneuert werden.

Die Maßnahme wurde vom Stadtrat in Höhe von 2.961.780,00 Euro beschlossen. Sie wird zu 60% bezuschusst.

Die Sanierung erfolgt in mehreren Abschnitten und kann nur im laufenden Betrieb in den Sommer- und Herbstferien erfolgen. Begonnen wurde mit den Brandschutzmaßnahmen in den Fluren und der Eingangshalle im Jahr 2017.

2018 und 2019 wurden Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Leitungen für NGRS verlegt. In diesem Zusammenhang wurden diverse Brandschutzschotts hergestellt.

Im Jahr 2020 erfolgten die Durchbrüche für die Brandschutztüren und es wurden die Wasser- und Abwasserleitungen in den Klassenräumen erneuert.

Im Jahr 2021 wurden die Brandschutztüren in den Klassendurchbrüchen eingebaut. Es wurden alle notwendigen Brandschutzmaßnahmen im Verwaltungstrakt ausgeführt und es wurden die Toiletten komplett saniert.

## 5. Nachpflanzung von Straßenbäumen 2022

### **Antwort von Bereich 4-11**

Aufgrund der starken Schädigungen der Stadtbäume wurde ein Baumpflanzprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 angeschoben. Im gesamten Stadtgebiet fehlen insgesamt ca. 1.000 Straßenbäume. Es ist insbesondere aus Klimaschutzgründen wichtig und politisch gewünscht, dass deutlich mehr Bäume nachgepflanzt werden, als bisher. Ziel ist es, die Anzahl der gefällten Bäume zeitnah zu kompensieren. In Jahr 2022 wird der Schwerpunkt auf die Stadtteile Mundenheim, Rheingönheim, Ludwigshafen West und Maudach gelegt. Dort werden vorrangig die ausgefallenen Straßenbäume ersetzt.

Am 31. Januar ist die Genehmigung des Vorhabens im BGA. Derzeit werden die Standorte der Bäume in Ihrem Ortsteil erkundet und geprüft. Wir streben eine Ausschreibung im Frühjahr an, so dass ab Herbst 2022 gepflanzt werden kann.

Nach Nachfrage hat Herr Lenz am 16.02.2022 mitgeteilt, dass ca. 60 Bäume incl. Ortsumgebung in Maudach nachgepflanzt werden.

## 6. Friedhof Maudach- Baumbestattungen

Lt. Mitteilung der Verwaltung können noch in diesem Jahr die ersten Baumbestattungen stattfinden.

Eine entsprechende Fläche auf dem Maudacher Friedhof wurde bereits gerodet, bestehende Bäume können genutzt werden. Weitere Bäume werden nachgepflanzt.

## 7. Stein Michaelsberg

Zum wiederholten Mal wurde der Stein total verschmiert.

Die Sandbox Warriors haben sich wieder bereit erklärt den Stein zu reinigen.

Geplant ist März/Anfang April eventuell auch früher.

Frau Augustin-Funck bedankt sich vielmals für das große Engagement und weiss es zu schätzen.

## 8. Lärmkartierung

Vorinformation Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung:

Nachfolgend informieren wir über den aktuellen Sachstand bezüglich der derzeit durchgeführten Berechnungen zur Lärmbelastung in Ludwigshafen im Zuge der Lärmkartierung.

### **1. Allgemeine Erläuterungen**

Die EU-Umgebungslärm-Richtlinie 2002/49/EG wurde mit dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie vom Juni 2005, d.h. der Anpassung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BIm-SchG) in Deutschland umgesetzt. Ziel dieser Richtlinie ist es, durch ein gemeinsames Konzept schädliche Auswirkungen einschließlich Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, vorzubeugen oder sie zu mindern.

„Umgebungs­lärm sind unerwünschte oder gesundheitsschädliche Geräusche im Freien, die durch Aktivitäten von Menschen verursacht werden, einschließlich des Lärms, von Verkehrsmitteln, Straßenverkehr, Eisenbahnverkehr, Flugverkehr sowie Geländen für industrielle Tätigkeiten ...“

Für die Lärmkartierung werden vorhandene Daten aus den o.g. Bereichen ermittelt und aus diesen jeweils Lärmkarten abgeleitet, aus denen ersichtlich ist, in welchen Bereichen der Stadt eine hohe Lärmbelastung mit den o.g. Ursachen vorliegt.

Eine sog. strategische Lärmkarte erfasst die Gesamtlärmbelastung, zusammengesetzt aus den o.g. einzelnen Lärmbelastungen.

Andere Lärmquellen, wie Nachbarschaftslärm oder Lärm aus Sportstätten werden in dieser Karte nicht erfasst und können nicht dargestellt werden.

Die erste Lärmkartierung der Stadt wurde im Jahr 2007 durchgeführt; die daraus abgeleitete Lärmaktionsplanung 2008 abgeschlossen und vom BGA verabschiedet.

Die strategischen Lärmkarten und die Aktionspläne sind alle fünf Jahre zu überprüfen und ggfs. zu aktualisieren.

Die letzte *Kartierung* fand im Jahr 2012 statt. Die beiden folgenden Lärmaktionspläne (2013 und 2018, im BGA verabschiedet 2019) wurden auf Basis dieser Kartierungsberechnungen erstellt. <https://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/umwelt/luft-und-laerm/umgebungs-laerm-richtlinie/laermaktionsplan>

Nach zahlreichen Baumaßnahmen in Ludwigshafen, der durch die Sperrung der Hochstraße Süd geänderten Verkehrssituation und zahlreichen geänderten Berechnungsvorschriften bei der Lärmkartierung wurde es als zwingend notwendig erachtet, in diesem Jahr neu zu kartieren.

Die Kartierung ist bis zum 30.06.22 fertigzustellen. Die Aktionsplanung bis zum 18.07.2024. Aus den Berechnungsergebnissen wird der Lärmaktionsplan abgeleitet, wobei konkrete Vorschläge zum Schutz ruhiger Gebiete und Maßnahmen zur Lärminderung erarbeitet und auf mögliche Wirkung diskutiert werden.

Der Lärmaktionsplan stellt stets nur Konzepte oder unterschiedliche Vorschläge zu möglichen Maßnahmen zur Lärminderung dar! Ein sehr wichtiger Punkt an dieser Stelle ist, dass **ein gesetzlicher Anspruch auf Lärminderung keinesfalls besteht**. Gemäß § 47d BImSchG besteht für die Stadt Ludwigshafen nur die Pflicht zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass die Strategische Lärmkartierung im Bereich der Straßen von der Stadt Ludwigshafen durchgeführt wurde, allerdings die Schienenstrecken vom Eisenbahnbundesamt (EBA) kartiert werden. Die Lärmaktionsplanung wird hingegen für Straßen und Schienenstrecken gemeinsam von der Stadt Ludwigshafen durchgeführt.

## 2. Vorgehen

Derzeit werden die einzelnen Lärmkarten sowie die strategische Lärmkarte vom Ingenieurbüro **Wölfel** berechnet. Mit ersten Ergebnissen zum Straßenverkehrslärm ist im April zu rechnen.

Durch Verzögerungen bei den Berechnungen des Schienenverkehrslärms durch das EBA werden diese Ergebnisse wahrscheinlich etwas später in das Modell der Stadt Ludwigshafen importiert und die strategische Lärmkarte berechnet.

Nach der Sommerpause möchten wir die Ergebnisse der bis dahin vorliegenden Berechnungen in den Ortsbeiräten vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn es dann zu offenen Gesprächen darüber kommt, ob und wie weit die Ergebnisse die empfundene und aus der Bevölkerung rückgemeldete Belastung widerspiegeln.

Für die Erstellung des Lärmaktionsplans wird wieder die Bevölkerung Ludwigshafens nach ihrer Lärmbelastung befragt. Ein Artikel in der Zeitschrift „neueLU“ sowie eine Veröffentlichung auf der Homepage wird einen Aufruf dazu starten. In einer späteren Phase werden die Bürger\*innen zu einer Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes Stellung nehmen können.

Sollten Sie bis dahin Fragen haben, können Sie sich an den Bereich Umwelt, Frau Dr. Antje Grebel, [Antje.Grebel@ludwigshafen.de](mailto:Antje.Grebel@ludwigshafen.de), Tel.: 0621/504-3523.

## 9. Trauungen im Schloss

Im Jahr 2021 fanden im Schloss 29 Trauungen statt. Für dieses Jahr liegen bereits mehrere Termine fest.



**zu 3      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Parksituation Silgestraße**

OV verließt die Stellungnahme der Verwaltung

Stellungnahme Bereich Straßenverkehr

**Allgemeines:**

Nach der Grundregel der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) § 16 Abs. 1 gilt: Zum Verkehr auf öffentlichen Straßen sind alle Fahrzeuge zugelassen, die den Vorschriften dieser Verordnung und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) entsprechen, soweit nicht für die Zulassung einzelner Fahrzeugarten ein Erlaubnisverfahren vorgeschrieben ist.

Dies bedeutet, dass weder die StVZO noch die StVO zwischen privaten und gewerblich genutzten Fahrzeugen unterscheidet. Lediglich die Einschränkung des zulässigen Gesamtgewichtes (Tonnage des Fahrzeuges) ist entscheidend, ob es in den Stadtteil einfahren darf oder nicht. Dies gilt auch für Wohnmobile. Im Stadtteil Rheingönheim dürfen nur Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t einfahren. Ausnahmen bilden der Lieferverkehr und die Zufahrt zu den Betriebshöfen.

**Situation Silgestraße:**

Die Situation in der Silgestraße wird zeitnah von der Straßenverkehrsbehörde geprüft. Generell stehen wir dem Vorschlag offen gegenüber, die senkrechten Parkstände in der Silgestraße als Kurzzeitparkzone einzurichten. Jedoch befinden sich in der Bebauung nicht nur Gewerbebetriebe, sondern auch Wohnungen, so dass zunächst der Bedarf aller Beteiligten noch überprüft werden muss.

Das Ergebnis der Überprüfung wird dem Ortsvorstehen unaufgefordert mitgeteilt.

Ortsbeirat stimmt zu den Bereich als Kurzzeitparkzone einzurichten.

**zu 4      Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Umbenennung der Bushaltestelle „Gemeindehaus“ in „Maudacher Schloss“**

OV verließt die Stellungnahme der RNV

**Stellungnahme der RNV**

Die gewünschte Umbenennung der Haltestelle ist mit einer angemessenen Vorlaufzeit grundsätzlich möglich. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Umbenennung einer Haltestelle erhebliche zeitliche und finanzielle Aufwendungen zur Vorbereitung und Umsetzung insbesondere im Segment der Fahrgastinformation bedeutet – mit Auswirkungen auf im Gesamtnetz von rnv veröffentlichte Medien. Daher streben wir im Falle der Zustimmung zur Umbenennung durch den Ortsbeirat Maudach an, die Umbenennung selbst dann zu einem Zeitpunkt zu vollziehen, auf den mehrere Änderungen mit Auswirkungen auf die Fahrgastinformation (z.B. Fahrplanwechsel, Änderungen von Linienführungen, Änderungen des Namens weiterer Haltestellen) gebündelt umgesetzt werden. Durch eine solche Zusammenführung von Maßnahmen in einem größeren Verkehrsgebiet kann ein Großteil der Arbeiten zur Umbenennung der Haltestelle in Maudach synergetisch miterledigt werden und wäre dabei in den Aufwänden der "anderen" Änderungen bereits weitgehend abgebildet, was die damit im

Linienbündel Ludwigshafen anfallenden Kosten für die Umbenennung dieser Haltestelle reduziert.

Da hinsichtlich eines evtl. Umsetzungstermins in der Anfrage "*bei der nächsten Fahrplanänderung*" vermerkt ist, erkennen wir, dass sich die Antragstellerin dieser Möglichkeit zur Aufwandsreduktion im Interesse der Stadt bewusst ist. Im Falle der Zustimmung zur Umbenennung durch den Ortsbeirat werden wir einen unter den vorstehenden Randbedingungen aus unserer Sicht geeigneten/günstigen Umsetzungstermin ermitteln und als tatsächlichen Umsetzungstermin vorschlagen. Vorsorglich weisen wir dabei schon jetzt darauf hin, dass dieser vorzuschlagende Termin möglicherweise auch erst im Jahr 2023 liegen könnte.

Ortsbeirat stimmt zu.

**zu 5           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Reinigung der Bruchfesthalle im Maudacher Bruch**

OV verließt die Stellungnahme der Verwaltung.

**Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

Die Außenanlage des Geländes wird von der Stadt bei Bedarf gepflegt.

Die Innenreinigung der Halle erfolgte bisher im Frühjahr durch die Arge Maudach in Eigenregie. Ebenso werden kleinere Reparaturen auf eigene Kosten ausgeführt.

Die Wartung der Rolltore und der Kühlhäuser übernimmt die Stadt.

Durch den Corona bedingten Ausfall der Bruchfeste in den vergangenen beiden Jahren und die damit einhergehende mangelnde Nutzung weist die Anlage nun deutliche Verunreinigungen auf und es ist eine Grundreinigung vor der Wiederinbetriebnahme angezeigt.

Aufgrund der städt. Haushaltssituation und der von den durch die Pandemie bereits mit hohen Einnahmeausfällen belasteten Vereinen, werden wir uns zunächst vor Ort ein Bild über den Zustand der Halle und des Geländes machen und das weitere Vorgehen mit der Arge abstimmen.

Ortsbeirat stimmt zu.

**zu 6           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Bruchfestsaison 2022**

OV verließt die Stellungnahme der Verwaltung

**Stellungnahme Bereich Öffentliche Ordnung**

Es ist nicht vorhersehbar, wie sich die Situation weiterentwickelt. Laut Information der Landesregierung ist mit einer vorsichtigen Öffnung zu rechnen, so dass man sich die Durchführung von Veranstaltungen vorstellen könnte.

Nachfrage: Bis wann gibt es verlässliche Informationen über die Durchführbarkeit von Bruchfesten?

**zu 7           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Planungsstand Sanierung / Ausbau Breite Straße**

OV verliest die Stellungnahme der Verwaltung

**Stellungnahme Bereich Tiefbau**

Die Breite Straße ist Teil des durch den Stadtrat genehmigten Straßenausbauprogramms 2019-2023. Dort ist für das Jahr 2023 die Planung und nach 2023 die bauliche Umsetzung vorgesehen. Konkrete Informationen zu Umleitungssituationen oder Bauabschnitten liegen erst nach Durchführung der Planung vor.

Nachfrage: Kann die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen konkretisiert werden?

**zu 8           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aktueller Stand der Sanierung / Ausbau / Neugestaltung Maudacher Straße**

OV verliest die Stellungnahme der Verwaltung

**Stellungnahme Bereich Tiefbau**

Die Planung zum Ausbau der Maudacher Straße liegt vor. Da die Maudacher Straße zum klassifizierten Straßennetz gehört, ist eine Förderung möglich. Diese ist in Höhe von knapp einer halben Million Euro seitens des Landes zu erwarten. Der Zuschussantrag wurde bereits im vergangenen Jahr gestellt. Seitens des Fördermittelgebers wurde Ende 2021 jedoch signalisiert, dass aktuell eine Bearbeitung nicht zu erwarten sei. Aufgrund dessen wird die Stadt einen vorzeitigen Baubeginn beim Ministerium beantragen. Bis zur Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns oder einer Zuschusszusage dürfen keine Ausschreibungen zur Durchführung der Maßnahme veröffentlicht werden, da ansonsten der Anspruch auf eine Förderung verwirkt wäre.

Nachfrage: Bis wann ist mit einer Zusage des Landes zu rechnen?

**zu 9           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Kita-Neubau**

OV verliest die Stellungnahme der Verwaltung

**Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft**

Für den KTS-Standort in Maudach, Schilfstr. mit 4 Kiga-Gruppen und 1 Krippengruppe finden zur Zeit Gespräche mit den Architekten und den Planungsbeteiligten statt.

Das Verhandlungsverfahren zur Beauftragung eines Architekturbüros wurde im August 2021 durch den BGA (Bau- und Grundstücksausschuss) genehmigt.

Erste Termine zur architektonischen Konzeption mit dem beauftragten Architekturbüro haben stattgefunden. Man hat sich mit dem Bereich der KTS-Verwaltung, Grünconsulting und der

Stadtplanung auf eine 2-geschossige L-Form geeinigt. Der Zugang erfolgt über die Schilfstraße.

Aktuell werden die Entwurfspläne durch das Architekturbüro überarbeitet und angepasst. Die Fachplaner für HLS werden voraussichtlich im April beauftragt und die Fachplanung für Elektro muss nochmals in einem neuen VgV-Verfahren ausgeschrieben werden, da die Bewerber nicht die Mindestanforderungen erfüllt haben.

Mit der Baugenehmigung wird im 1.Quartal 2023 gerechnet.

Es ist geplant, im 1. Quartal 2023 mit der Ausführungsplanung zu beginnen. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das 3. Quartal 2023 vorgesehen und soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Der Projektabschluss ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.

Sobald sich Änderungen der vorgenannten Termine ergeben, werden wir Sie darüber informieren.

Nachfrage: Ist die Maudacher Kerwe – Kerweplatz und Kerwe Veranstaltung befinden sich an der Schilfstraße – bei der Planung und Anordnung der Gebäude berücksichtigt worden?

**zu 10      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Friedhofsmauer**

OV verliest die Stellungnahme der Verwaltung

**Stellungnahme Bereich Grünflächen und Friedhöfe**

Die Wiederherstellung ist in Abhängigkeit der eingehenden Angebote für 2022 geplant

Keine Nachfragen.

Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**zu 11      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Spielplatz Mittagsweide**

Laut Mitteilung der Verwaltung kann aktuell keine Aussage getroffen werden. Sie bittet um erneute Anfrage in der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**zu 12      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Wilde Müllablagerungen**

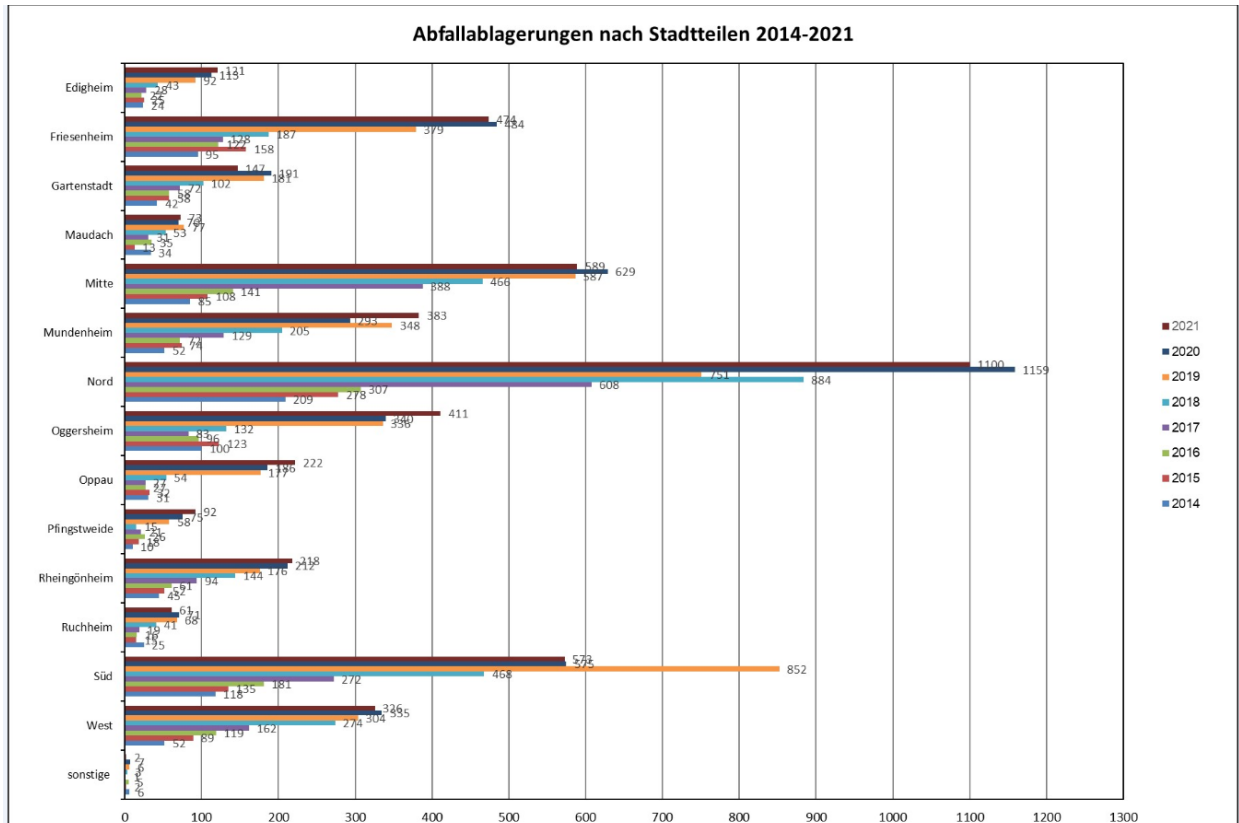
OV verliest die Stellungnahme der Verwaltung

### Stellungnahme Bereich Umwelt

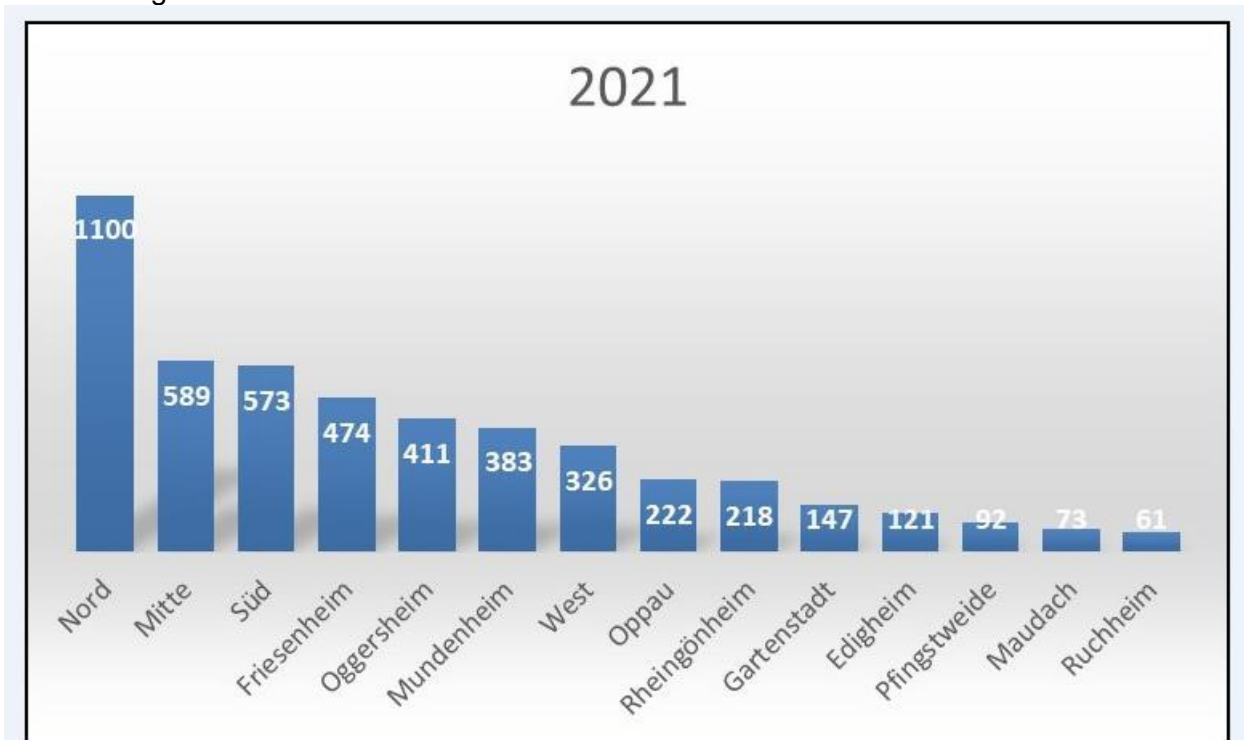
Eine Statistik über illegale Abfallablagerungen wird für das gesamte Stadtgebiet und für die jeweiligen Stadtteile geführt.

Im Jahr 2021 hat die Anzahl der illegalen Abfallablagerungen im gesamten Stadtgebiet 4792 betragen. Davon entfallen 73 Fälle auf den Stadtteil Maudach.

Anbei die Statistik:



Stadtteilvergleich:



Illegale Abfallablagerungen wurden am häufigsten im Bereich des Gewerbegebietes (Torfstecherring und Unterer Grasweg) gemeldet. Dort haben sich die Abfälle im Graben neben der Straße befunden und resultieren offensichtlich von den LKW-Fahrern, die sich der Abfälle dort nach Park- und Wartezeiten entledigen. Aber auch Alttextilien und sonstige Abfälle waren zu verzeichnen, die anderen Personenkreisen zuzurechnen sind.

Weitere Abfallablagerungsschwerpunkte sind der Parkplatz Riedstraße im Maudacher Bruch, sowie die Riedstraße selbst. Auf der Umgehungsstraße im Bereich des Straßenbegleitgrüns und in der Breite Straße, sowie Mohnstraße werden ebenfalls häufigere Abfallablagerungen gemeldet.

Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**zu 13      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Julius-Hetterich-Saal**

OV verliest die Stellungnahme

**Stellungnahme der GAG**

Bedauerlicherweise sehen wir uns aus datenschutzrechtlichen Erwägungen nicht in der Lage Auskünfte über Mietverhältnisse zu erteilen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um 18:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.03.2022

---

Karin Siegel  
Schriftführer

---

Rita Augustin-Funck  
Vorsitzende/r